

## Bindeanleitung Twist Hair Candy



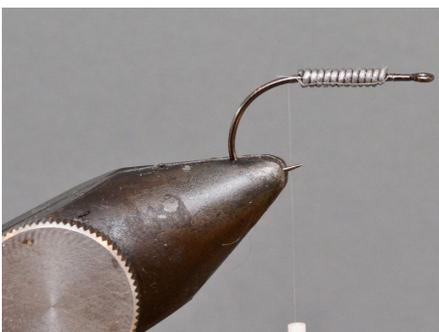
Wenn die Meerforellen an der Küste Tobiasfische jagen, ist der Twist Hair Candy unsere erste Wahl. Das Material spielt sehr gut im Wasser, wird leicht transparent und sieht extrem *fischig* aus.

### Materialliste:

Haken:	Ahrex NS122 Light Stinger # 04-06
Bindefaden:	Veevus Mono
Beschwerung:	Bleidraht 0,8 bis 1,0 mm
Schwänzchen, Körper:	Twist Flash Hair uv violett
Kiemenspalten:	UV Icedubbing orange
Schwinger:	Twist Hair fluo weiß, fluo gelb, goldoliv
Augen:	3-d-Epoxyaugen 3 mm silber holo
Kopf:	UV Fly Finish



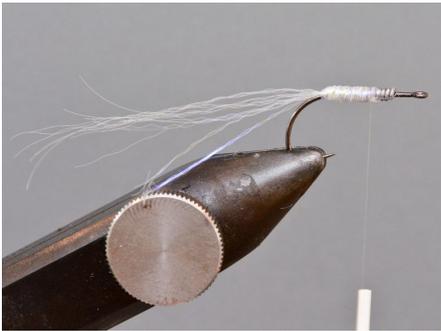
### Bindeschritte:



Den Haken in den Bindestock spannen, mit Bleidraht beschweren und eine Grundwicklung machen.



5 bis 6 Fibern Twist Flash Hair wie abgebildet einbinden. Das nach hinten stehende Ende soll etwa zwei Mal so lang sein wie der Haken.



Das nach vorne stehende Twist Flash Hair als Körper um die hinteren zwei Drittel des Hakenschenkels wickeln, sichern und den Rest abschneiden.



Das vordere Drittel mit dem orangen Icedubbing dünn dubben.



Ein Bündel weißes Twist Hair so zurechtzupfen, dass eine spitz auslaufende Schwinge entsteht und vorne an der Hakenunterseite einbinden. Die Schwinge soll das Schwänzchen ein wenig überragen.



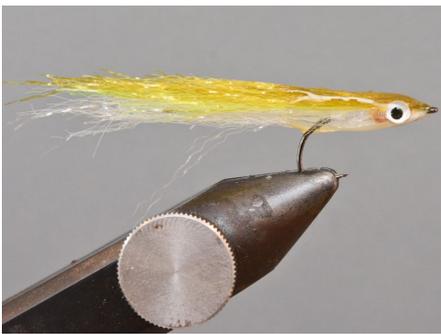
Auf der Oberseite eine kleines Bündel fluo gelbes Twist Hair ebenso einbinden.



Darüber eine etwas voluminösere Schwinge aus goldolivem Twist Hair einbinden. Danach die Fliege mit einem Kopfknoten abschließen.



Alle Fibern stramm nach hinten ziehen und im vorderen Bereich mit etwas Sekundenkleber bestreichen. Links und rechts ein Auge aufkleben.



Den vorderen Teil bis über den Hakenbogen hinaus gleichmäßig mit UV Fly Finish überziehen.



Das UV Fly Finish mit einer UV-Lampe aushärten.

Den Twist Hair Candy sollte man möglichst schnell führen. Das verleitet die Forellen zu einem beherzten Anbiss und verhindert, dass sie die Fliege nur vorsichtig am hinteren Ende anfassen.

Farbliche Varianten sind natürlich möglich. Bei kaltem Wasser hat sich eine chartreuse-weiße Variante bewährt, bei klarem sommerlichen Wasser fängt auch ein grau-weißer Candy sehr gut.